

## Enneagramm Workshop

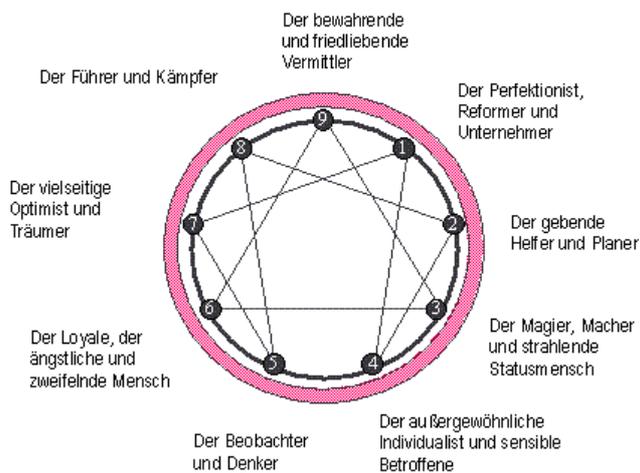
Angebot für Firmen, Vereine, Selbsthilfegruppen, VHS:

### Was ist das Enneagramm?

### Welcher Persönlichkeitstyp bin ich, und was habe ich davon, wenn ich das weiß?

In einem **zweitägigen Workshop** (Samstag-Samstag, oder Samstag-Sonntag, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr) werden die Grundlagen des Enneagramms erarbeitet und jedem die Gelegenheit gegeben, anhand eines bewährten Fragebogens seinen eigenen Persönlichkeitstyp herauszufinden und dabei seine Gefährdungspunkte und Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen. Im Gruppengespräch werden erste neue Verhaltensweisen gegenseitigen Respekts und Verstehens erprobt. Abschließend wird jeder Teilnehmer einen persönlichen "Fahrplan der kleinen Schritte" erstellen, der ihm helfen soll, seinen eigenen Lebensweg freier und selbstbewusster zu gehen.

Das Enneagramm ist im Kern ein spirituelles System. Es dient vor allem der Selbsterkenntnis und der persönlichen Entwicklung. Das ist auch ein Grund, weshalb man selbst herausfinden sollte, welcher Typ man ist.



Das Enneagramm nimmt an, dass jeder Mensch ein bestimmtes Verhalten schon als Kleinstkind unbewusst wählt. Damit ist ein ganzes System mit besonderen Fähigkeiten und Schwächen verbunden. So wird auf die spezielle Umwelt reagiert, in der man sich befindet. Das Kleinkind lernt durch Vorbild und Anpassung, wie man die eigenen Bedürfnisse (z.B. Aufmerksamkeit, Zuwendung, Liebe, Wärme, Schutz oder auch Nahrung) unter den gegebenen Verhältnissen am besten erfüllt bekommt.

Die neun Persönlichkeitstypen des Enneagramms repräsentieren die mögliche Haltung, mit dieser Welt zurechtzukommen, wobei jeder Typ Tendenzen und Entwicklungsstadien besitzt, die jedem Menschen seine Einmaligkeit belässt. Keine dieser Möglichkeiten ist besser oder schlechter als die anderen.

Im Workshop wird das Enneagramm in den Zusammenhang mit neueren Wissensgebieten wie Chaostheorie – insbesondere Fraktale – und Systemik bzw. Kybernetik gestellt und zeigt sich dabei von einer verblüffenden Aktualität und Praxisnähe.

Im Gegensatz zur traditionellen Psychiatrie und Psychologie, die primär eine Typisierung der Krankheiten und Abweichungen vom Normalen vornehmen und danach behandeln, geht das Enneagramm vom gesunden Menschen aus und beschreibt seine Möglichkeiten sich zu ändern, sowohl zum Positiven (Entwicklung) als auch zum Negativen (Gefährdung) hin. Die Kenntnis des eigenen Persönlichkeitstyps und des der anderen führt zu einem neuen Verständnis seiner eigenen Situation und zu größerer Akzeptanz der anderen in ihrem Anders-Sein.

Termine nach Absprache. Teilnehmerzahl 10 - 15.